



Die Stiftung Ravensburger Verlag hat das Wendepunkt-Kunstprojekt unterstützt. Foto: Andrea Hanf

Hinterglasmalerei von Künstlern abgeschaut

Ausstellung in Wohngenossenschaft Neuer Weg

Gera. Die elf- bis 17-jährigen Schüler der Förderschule Wendepunkt Bad Köstritz zeigen im Rahmen ihres Kunstprojektes in der Geschäftsstelle der Geraer Wohngenossenschaft Neuer Weg eG eine Ausstellung mit Bildern der Hinterglasmalerei. Sie präsentieren knapp 30 Arbeiten, die in einem außerunterrichtlichen Kunstprojekt „Meine Gefühle in Farbe“ entstanden.

Die Erkundung von Gefühlen, das Entdecken der Farbsymbolik, das Hören von Musik, Tanz und Lyrik waren ihre Inspirationen. Als theoretische Grundlage dienten Werken von Künstlern wie Franz Marc, Wassily Kandinsky und Paul Klee sowie der Künstlergruppe „Blauer Reiter“. Die Schüler entdeckten auch in Murnau bei den Volks-

künstlern die seltene Hinterglaskunstmalerei. „Das Malen auf dem Glas ist faszinierend und spannend, dass selbst sehr unruhige Schüler bis zum letzten Pinselstrich in andächtiger Stille zeichneten“, erzählt Ergotherapeutin Andrea Hanf.

Marlen Morgenstern, Vorstand der Wohngenossenschaft, zeigte sich erfreut, einmal eine Schulklasse als Aussteller begrüßen zu dürfen. Sie hofft auf weitere Anmeldungen von sozialen Einrichtungen, Kindergärten oder Schulen, die die Ausstellungsfläche nutzen möchten.

Bestaunt werden können die Bilder der Wendepunkt-Schüler in der Schmelzhüttenstraße 36 bis Anfang Oktober immer montags, dienstags und donnerstags, von 8 bis 17 Uhr, mittwochs bis 18 Uhr und freitags bis 13 Uhr.

OTZ, 14.9.18